

Brasilien vor den Wahlen – zwischen Hoffnung und Angst

Dienstag, 27. Sep. 2022, 19.00 Uhr

Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 VHS Hamm

Referent: Dr. Thomas Fatheuer, Journalist und Buchautor

Einführung/Mod.: Igor Batista, Politikwissenschaftler, Univ. Leipzig

Begrüßung: Claudia Hartig, Amnesty International Hamm.

Anmeldung an fuge@fuge-hamm.de Der Eintritt ist frei.

Auf Initiative von Amnesty International, FUgE, Kooperation Brasilien (KoBra) und VHS Hamm referiert direkt aus Brasilien Dr. Thomas Fatheuer, Journalist und Buchautor, am Dienstag, 27. September 2022, um 19.00 Uhr, im Heinrich-von-Kleist-Forum Hamm über die Lage der Menschenrechte und die politische Stimmung vor den Wahlen in Brasilien.

Nach der Einführung von Igor Batista, Erziehungswissenschaft an der Universität Leipzig, der die Struktur der brasilianischen Präsidentschafts-, Gouverneurs- und Parlamentswahl am 2. Oktober 2022 erklärt, stellt Dr. Fatheuer direkt aus Brasilien zugeschaltet das aktuelle Bild der brasilianischen Gesellschaft zwischen Hoffnung und Angst vor.

Die Wahl entwickelt sich immer mehr zu einem Kampf zwischen Amtsinhaber Bolsonaro und dem Ex-Präsidenten Inácio Lula da Silva. Die Referenten befassen sich mit den Fragen: Hat Lula da Silva eine Chance, im ersten Wahlgang direkt zu gewinnen und Jair Bolsonaro abzuwählen? Gibt es die Gefahr eines Putsches? Wie gehen die sozialen Bewegungen mit dem aktuellen Rechtsruck der Gesellschaft um und welche Strategien verfolgen die Kandidaten?

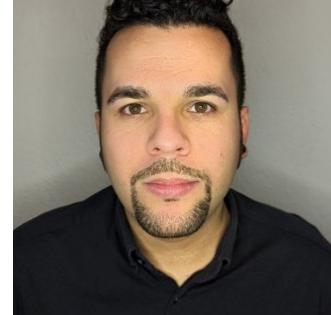
Seit 2019 regiert der rechtsextreme Präsident Jair Bolsonaro – ein Politiker, der seine Verachtung für Menschenrechte und Demokratie nie verhehlte. Seitdem nehmen Polizeigewalt und Straflosigkeit zu, ebenso wie Vertreibungen und Landraub, Diskriminierung und Übergriffe gegen Minderheiten und Umweltschützer. Der Anstieg der Entwaldung und die Zerstörung der Lebensräume indigener Völker ist das sichtbarste und fürchterlichste Ergebnis der Regierung Bolsonaro, sagt Wahlbeobachter Dr. Fatheuer.

Anmeldung an fuge@fuge-hamm.de Online-Interessierte bekommen von FUgE rechtzeitig die Zugangsdaten für diese Hybrid-Veranstaltung (Präsenz+Online). Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Amnesty International, FUgE, VHS Hamm und Kooperation Brasilien (KoBra) statt.

Ein KoBrinar (KoBra) mit der freundlichen Unterstützung des Promotor*innen-Programms für interkulturelle Öffnung im Regierungsbezirk Arnsberg im Auftrag der Landesregierung NRW. V.i.d.s.P.: Marcos A. da Costa Melo, Interkulturpromotor im RB Arnsberg FUgE, Oststr. 13, 59065 Hamm, Tel. 02381-41511, www.fuge-hamm.org



Dr. Thomas Fatheuer



Igor B. Batista